

---

Hierbei handelt es sich um eine Werbemitteilung.



## Mit DWS INVEST GLOBAL INFRASTRUCTURE auf ausschüttungsstarke Infrastrukturbetreiber setzen

Versorgungsnetze, Glasfasernetze, Mobilfunkmasten – die Nachfrage nach Infrastruktur steigt weltweit. Das eröffnet Anlegern Chancen, selbst in wirtschaftlich schwierigen Zeiten.

---

### Das „goldene Zeitalter“ der Wachstumsaktien – nochmalige Beschleunigung der Wachstumsralley durch COVID-19

Die Kursverluste, die auf den Ausbruch von COVID-19 folgten, wurden an vielen Märkten größtenteils ausgeglichen. Und das, obwohl die Unternehmensgewinne um 25 bis 33 Prozent eingebrochen sind. Der globale Aktienmarkt, gemessen am MSCI World TR net-Index liegt seit Jahresanfang nur 3,3 Prozent im Minus. Doch das ist nur die halbe Wahrheit. Während ein Teil des Aktienmarktes, allen voran US-Tech-Werte, sich zwischen 20 und 60 Prozent verteuert haben, ist ein breiter Aufschwung nach dem Kurseinbruch im ersten Quartal dieses Jahres ausgeblieben. Vor allem günstig bewertete Aktien (Value-Aktien) sind durchschnittlich zweistellig im Minus. Performanceschlusslicht auf Sektorebene ist der Bereich Energie, der sich durch den Wirtschaftsabschwung gepaart mit dem Ölpreiskollaps fast halbierte.

### Infrastrukturaktien hinken allgemeiner Aktienmarktentwicklung hinterher – Mobilfunkmastenbetreiber hingegen mit zweistellig positiver Wertentwicklung

Diese Zweiteilung in Bezug auf die Wertentwicklung am Aktienmarkt ist ebenfalls auf das Portfolio von DWS Invest Global Infrastructure übertragbar. Während vor allem die Mobilfunkmastenbetreiber vom sich weiter verstärkenden Digitalisierungstrend profitierten und die regulierten Wasser-, Gas- und Stromnetzbetreiber

ebenfalls eine stabile Wertentwicklung seit Jahresanfang aufwiesen, verzeichneten Betreiber von Transport- und Energieinfrastruktur als Folge des Lockdowns zweistellige Kursverluste.

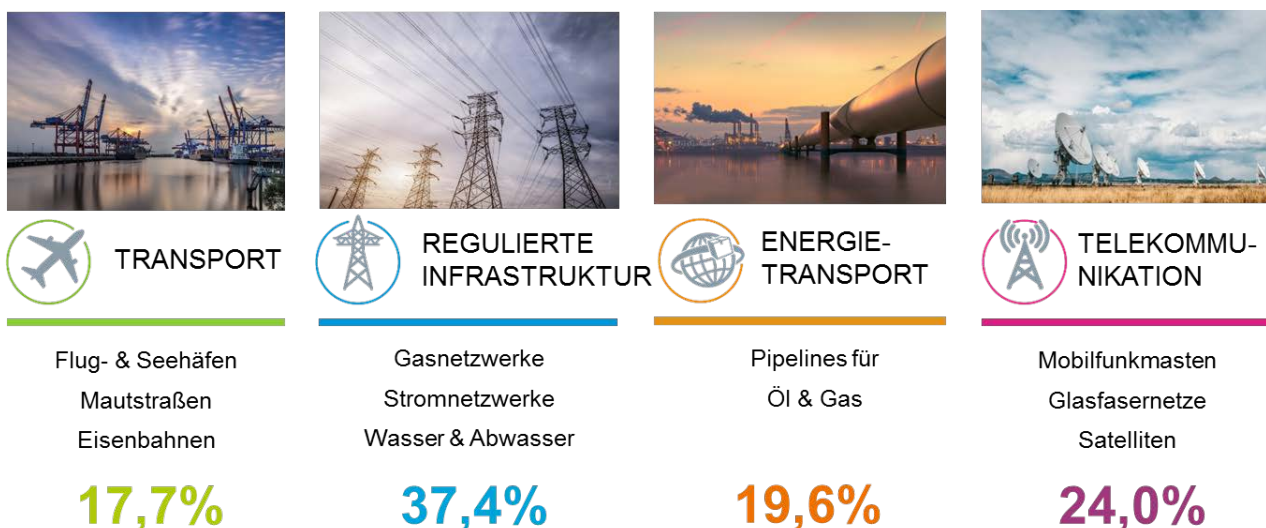
Die Aktien von Mobilfunkmastenbetreibern in Nordamerika und Europa konnten seit Jahresanfang zwischen 10 und knapp 50 Prozent an Wert zulegen; regulierte Versorger sich größtenteils auf Vorjahresniveau stabilisieren. Gas- und Ölpipelinebetreiber hingegen büßten zwischen 20 und 45 Prozent ihres Aktienkurses ein. Betreiber von Mautstraßen und Flughäfen verloren ebenfalls durchschnittlich zwischen 15 und 20 Prozent an Wert.

Auch wenn das Portfolio von DWS Invest Global Infrastructure sich schlechter als der Gesamtmarkt, gemessen am MSCI World TR net-Index, entwickelte, konnte der Fonds sowohl einen Großteil seiner Wettbewerber in der Morningstarkategorie „Aktien Infrastruktur“ als auch den globalen Infrastrukturindex Dow Jones Brookfield Infrastructure Index klar übertreffen.

### Veränderungen im Portfolio – Fokus auf Mobilfunkmastenbetreiber und regulierte Versorger

Das Portfoliomanagement rund um die beiden hauptverantwortlichen Fondsmanager Manoj Patel und Frank Greywitt reduzierte bereits zu Jahresanfang die Gewichtung im Bereich Transport- und Energieinfrastruktur. Eine weitere Reduzierung und gleichzeitige Aufstockung in den Segmenten regulierte Infrastruktur und Telekommunikation erfolgte unverzüglich nach dem ersten Lockdown durch COVID-19 und dem darauffolgenden Einbruch am Aktienmarkt.

Aktuell ist das Fondsvermögen von DWS Invest Global Infrastructure in den Bereichen regulierte Infrastruktur und Telekommunikation mit mehr als 60 Prozent allokiert. Energie- als auch Transportinfrastruktur sind aufgrund der weiterhin anhaltenden Folgen der Pandemie weiterhin unterrepräsentiert.



In % des Fondsvermögens, Die Allokation kann ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Nur für illustrative Zwecke.  
Quelle: DWS International GmbH, Stand: 15. September 2020

Bei der Auswahl der Aktien für das Portfolio achtet das Portfoliomanagement nicht nur darauf, dass mindestens 70 Prozent des freien Cashflows aus dem Besitz und Betrieb von Infrastrukturanlagen erzielt werden, sondern auch auf die Stabilität und das mögliche Wachstum der regelmäßigen Erträge. Bei der Fundamentalanalyse des jeweiligen Geschäftsmodells spielen neben den traditionellen Bewertungskennzahlen Umwelt-, Soziale als auch Aspekte zur Unternehmensführung eine wichtige Rolle (ESG-Integration). Ein regelmäßiges Treffen und der Austausch mit dem Management des jeweiligen Unternehmens zählen ebenfalls zu den Eckpfeilern der Aktienauswahl. Darüber hinaus werden die vier Infrastrukturbetreiber-Segmente je nach Stand im Konjunkturzyklus im Portfoliokontext gewichtet.

Durch die volle Integration von ESG-Aspekten in die Aktienauswahl kann DWS Invest Global Infrastructure nicht nur im Hinblick auf die Wertentwicklung, sondern auch durch seine überdurchschnittliche Qualität in Bezug auf die Nachhaltigkeit des Portfolio im Vergleich zur Wettbewerbsgruppe glänzen.

## **Aktien von Infrastrukturbetreibern mit attraktiven Zukunftsaussichten und hohem Diversifikationseffekt in der Assetallokation**

### Attraktive Zukunftsaussichten

Auf Sicht von fünf bis zehn Jahren dürften Anleger angesichts der weltweiten Niedrigzinspolitik dafür noch weniger an Aktien vorbeikommen als bisher. Die Staaten haben weltweit Konjunkturpakete angekündigt, die auch höhere Investitionen im Bereich Telekommunikationsinfrastruktur vorsehen. Das sollte die Wertentwicklung börsennotierter Infrastrukturbetreiber unterstützen. Ganz oben auf der Agenda steht dabei in Europa die schnelle Einführung von 5G-Netzen. Die Etablierung des neuen Mobilfunkstandards ist ein starker Trend, von dem die Branche langfristig profitieren dürfte.

### Strukturelles Wachstum / 5G

Laut aktueller Prognosen dürfte sich der globale Umsatz von 5G-Infrastruktur in diesem Jahr fast verdoppeln und auf rund 8 Milliarden US-Dollar steigen. Während sich die Investitionen der Kommunikationsdienstleister in 5G-Infrastruktur im vergangenen Jahr auf über 10 Prozent des Gesamtumsatzes beliefen, sollten sie 2020 einen Anteil von mehr als 20 Prozent erreichen.

Im Vergleich zu 4G werden 5G-Daten auf höheren Frequenzen übertragen, wodurch die Reichweite von 5G-Netzen begrenzter ist. Um eine sicherere Datenübertragung über große Entfernungen zu ermöglichen, ist also ein dichtes Netzwerk sogenannter „Small Cells“ erforderlich, die über ein glasfaserverkabeltes Pendant verbunden sind. Und weil die 5G-Technologie im Vergleich zum Vorgänger nur kürzere Distanzen zurücklegen kann, braucht es auch deutlich mehr Übertragungstürme, um die gleiche Netzabdeckung wie bei 4G zu erreichen. Damit dürften auch die Betreiber von Mobilfunkmasten zu den Profiteuren von 5G zählen – vor allem in der frühen Phase.

### Stabilität der Cashflows und Ausschüttung

Trotz des größten Wirtschaftseinbruchs seit dem 2. Weltkrieg verzeichneten die Unternehmen, in die wir investiert sind, kaum bzw. wenig Rückgang in ihren freien Cashflows. Am stärksten betroffen waren Flughafenbetreiber rund um den Globus – doch der Fonds hat hier eine niedrige Gewichtung von derzeit rund 3%. Die Cashflows der regulierten Versorger, Pipelineunternehmen und vor allem auch Mobilfunkmastenbetreiber waren hingegen davon fast unberührt. Vor allem der Bereich „Regulierte Versorger“, die mit derzeit knapp 40% einen Gutteil des Portfolios ausmachen, sollten in den kommenden Monaten – falls der Aktienmarkt aufgrund einer zweiten COVID-19 Welle oder sich nochmals verschlechternder Wirtschaftsdaten wieder volatil wird – für Stabilität sorgen. Somit rechnen wir damit, dass die Ausschüttung im März 2021 auf Vorjahresniveau gehalten werden kann (keine Garantie).

### Diversifikation und mögliche Sektor- bzw. Stilrotation

Ein weiterer Punkt der für DWS Invest Global Infrastructure spricht, ist der mögliche Diversifikationseffekt, da der Fonds kaum in den großen Wachstumsaktien, die den Markt überproportional dominieren, investiert ist.

Alleine in diesem Jahr bewegt sich der Unterschied zwischen „Value“ und „Growth“ über den Niveaus von 1998 und 1999 zusammen. Somit sollte, wie in den vergangenen zwei Wochen, eine Schwächephase dieser Unternehmen den Aktienmarkt stärker als den Fonds belasten und so zu einem größeren Diversifikationseffekt in der Assetallokation vieler Portfolios führen.

Bis dato ist zwar noch keine eindeutige Trendumkehr zu erkennen, dennoch sollte bereits bei einer geringen Trendumkehr der Fonds davon relativ zum breiten Markt (gemessen am MSCI World TR net-Index) profitieren; allen voran die Bereiche Energie- und Transportinfrastruktur.

## Ausblick für ein Investment in Aktien von Infrastrukturbetreibern: Viel Licht, wenig Schatten

Im gesamten Infrastrukturbereich scheint ein Stimmungsumschwung von risikoaffin zu risikoavers die kurzfristigen Erträge zu beeinflussen. In diesem Umfeld halten wir es für überaus wichtig, bei Investments in Aktien von Infrastrukturbetreibern auf eine aktiv gemanagte Strategie zu setzen.

Stärker zyklisch orientierte Sektoren, vor allem aus dem Bereich Transportinfrastruktur, sind derzeit zwar günstig bewertet, aber aufgrund der aktuellen Lage rund um die COVID-19-Pandemie weiterhin teils stark unter Druck. Daher werden im Portfolio z. B. Aktien von Flughafenbetreibern kaum berücksichtigt.

Infolgedessen konzentriert sich das Portfoliomanagement von DWS Invest Global Infrastructure im aktuellen Marktumfeld auf Infrastrukturbetreiber mit Vermögenswerten hoher Qualität und achtet auf ein über Sektoren und Regionen hinweg ausgewogenes und diversifiziertes Portfolio. Im Infrastrukturbereich gehen wir davon aus, dass sich defensive regulierte Werte angesichts der gut prognostizierbaren künftigen Erträge gut behaupten können. Vor allem erwarten wir ein attraktives Wachstum der Elektrizitätsversorger, das durch Ausgabenprogramme zur Netzmodernisierung und die Nachfrage nach erneuerbaren Energien unterstützt wird. An anderer Stelle sollten die Wasserversorger von soliden Fundamentaldaten und günstigen Regulierungssystemen profitieren. Desweiteren erwarten wir durch die Umstellung auf 5G und der daraus resultierenden Investitionen in Mobilfunkanbieter eine weitere Umsatzsteigerung für Mobilfunkmastenbetreiber.

Mit der Aussage von US-Notenbankchef Jerome Powell Ende August auf dem Treffen der US-Zentralbanker, dass das Inflationsziel von zwei Prozent künftig nicht mehr absolut, sondern nur als eine Durchschnittszahl über einen längeren Zeitraum gelten soll, kann die zwei-Prozent-Grenze auch länger einmal überschritten werden, ohne dass die Notenbanker mit Zinserhöhungen reagieren müssen. Somit sollten Anleger auch in den kommenden Jahren mit niedrigen, teils negativen Zinsen rechnen. Eine mögliche Anlagealternative kann eine Investition in eine ausschüttungsstarke Aktienstrategie mit Fokus auf Infrastrukturbetreiber wie bspw. DWS Invest Global Infrastructure sein.

## DWS INVEST GLOBAL INFRASTRUCTURE – CHANCEN UND RISIKEN

Chancen	Risiken
<ul style="list-style-type: none"> <li>— Nachfragesteigerung nach Infrastruktur aufgrund steigender Weltbevölkerung und Urbanisierung</li> <li>— Trends zu erhöhter mobiler Datennutzung in entwickelten Ländern – vor allem in den USA</li> <li>— Gesteigerte Nachfrage nach dem Transport von Gütern, Energie und Personen; aufgrund von Wirtschaftswachstum und neuen Technologien in der Energieförderung</li> <li>— Markt-, branchen- und unternehmensbedingte Kurssteigerungen</li> <li>— Wechselkursgewinne</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>— Markt-, branchen- und unternehmensbedingte Kursverluste</li> <li>— Wechselkursverluste</li> <li>— Stärkere Regulierung im Bereich Infrastruktur weltweit</li> <li>— Schwächung der zugrundeliegenden Trends (Urbanisierung / mobile Datennutzung / höherer Transportbedarf von Personen und Gütern oder von Energie)</li> <li>— Konzentrationsrisiko: Durch Konzentration auf Aktien der Infrastrukturbranche besteht eine eingeschränkte Diversifikation innerhalb des Fonds.</li> <li>— Das Sondervermögen weist aufgrund seiner Zusammensetzung/der vom Fondsmanagement verwendeten Techniken eine deutlich erhöhte Volatilität auf, d.h., die Anteilspreise können auch innerhalb kurzer Zeiträume erheblichen Schwankungen nach unten oder nach oben unterworfen sein.</li> <li>— Der Anteilswert kann jederzeit unter den Kaufpreis fallen, zu dem der Kunde den Anteil erworben hat.</li> </ul>

Eine ausführlichere Beschreibung der Risiken und weitere Hinweise sind den Risikosektionen des Verkaufsprospekts zu entnehmen.

**PERFORMANCE IN DEN VERGANGENEN 12-MONATS-PERIODEN (Stand: 15. September 2020)**

	09/15 - 09/16	09/16 - 09/17	09/17 - 09/18	09/18 - 09/19	09/19 - 09/20
DWS Invest Global Infrastructure I LD (netto)	5,4%	3,8%	-1,1%	19,6%	-8,4%
DWS Invest Global Infrastructure I LD (brutto)	11,0%	3,8%	-1,1%	19,6%	-8,4%
MSCI World TR Net EUR - 1.7.13 (vorher MSCI World TR Gross)	6,8%	11,7%	13,9%	9,3%	3,8%
Dow Jones Brookfield Infrastructure Index in EUR	12,3%	7,2%	-0,3%	20,1%	-12,4%

**DWS INVEST GLOBAL INFRASTRUCTURE LD – ZAHLEN UND FAKTEN**

ISIN:	LU0363470070
WKN:	DWS0TM
Fondswahrung:	EUR
Ausgabeaufschlag:	bis zu 5,0 %
Kostenpauschale p.a.:	1,500 %
Laufende Kosten (30.12.2019):	1,620 %
Ertragsverwendung:	Ausschüttung
Fondsvermögen (15. September 2020):	1.109,99 Mio. EUR
Geschäftsjahr:	1. Januar - 31. Dezember

**GLOSSAR**

**DWS Invest Global Infrastructure LD** – Ist ein global-anlegender Aktienfonds. Ein Aktienfonds ist ein Investmentfonds, der ausschließlich oder zum überwiegenden Teil in Aktien investiert.

**Geschäftsmodell** – Ein Geschäftsmodell (englisch business model) beschreibt die Funktionsweise eines Unternehmens und wie es Gewinne erwirtschaftet. Grundsätzlich soll die Beschreibung von Geschäftsmodellen helfen, die Schlüsselfaktoren des Unternehmenserfolges oder Misserfolges zu verstehen, zu analysieren und zu kommunizieren.

**MSCI Welt** – Ist ein Aktienindex, der die Entwicklung der Aktien von 23 Industrieländern weltweit widerspiegelt. Er wird von dem US-amerikanischen Finanzdienstleister MSCI zusammengestellt und gewichtet die Positionen nach der jeweiligen Marktkapitalisierung.

**Regulierte Infrastruktur** - Unternehmen mit nachhaltig stabilen Cashflows, niedriger Verschuldung und regulatorischer Sicherheit

**Rezession** - Rezession bezeichnet die kontraktive Konjunkturphase, in welcher ein Abschwung der Wirtschaft verzeichnet wird. Nach der am meisten verbreiteten Definition liegt eine Rezession vor, wenn die Wirtschaft in zwei aufeinanderfolgenden Quartalen im Vergleich zu den Vorquartalen nicht wächst oder ein Rückgang zu verzeichnen ist (sinkendes Bruttoinlandsprodukt).

**Cashflow** – gibt den von einem Unternehmen erzielten Geldzufluss während eines bestimmten Zeitraums an, beispielsweise innerhalb eines Geschäftsjahres.

**ESG** – Environmental Social Governance – zu Deutsch: Umwelt, Soziales und Unternehmensführung

**Diversifikationseffekt** – durch die Verteilung des Vermögens auf verschiedene Finanzprodukte kommt es gleichzeitig zu einer Streuung der Einzelrisiken und damit zu einer Verringerung des Gesamtrisikos. Das primäre Ziel der Diversifikation besteht darin, das Verlustrisiko zu verringern und das investierte Kapital zu erhalten.



**Value** – das Wort „Value“ kommt aus dem englischen Sprachraum und bedeutet Wert. Im Zusammenhang mit der Börse versteht man unter dem sogenannten Value-Investing werthaltiges Investieren.

**Growth** – steht für einen Anlagestil, der Aktien mit überdurchschnittlichem Umsatz- und Gewinnwachstum bevorzugt. Dafür sind Investoren bereit, einen höheren Preis zu bezahlen.

---

**Bei diesen Informationen handelt es sich um Werbung.**

DWS ist der Markenname unter dem die DWS Group GmbH & Co. KGaA und ihre Tochtergesellschaften ihre Geschäfte betreiben. Die jeweils verantwortlichen rechtlichen Einheiten, die Kunden Produkte oder Dienstleistungen der DWS anbieten, werden in den entsprechenden Verträgen, Verkaufsunterlagen oder sonstigen Produktinformationen benannt.

Die in diesem Dokument enthaltenen Angaben stellen keine Anlageberatung dar.

Die vollständigen Angaben zu den Teilfonds einschließlich der Risiken sind dem jeweiligen Verkaufsprospekt in der geltenden Fassung zu entnehmen. Diese sowie die jeweiligen „Wesentlichen Anlegerinformationen“ stellen die allein verbindlichen Verkaufsdokumente der Fonds dar. Anleger können diese Dokumente und die jeweiligen zuletzt veröffentlichten Jahres- und Halbjahresberichte bei der DWS Investment GmbH, Mainzer Landstraße 11-17, 60329 Frankfurt am Main und, sofern es sich um Luxemburgische Fonds handelt, bei der DWS Investment S.A., 2, Boulevard Konrad Adenauer, L-1115 Luxemburg erhalten sowie elektronisch unter [www.dws.de](http://www.dws.de) herunterladen.

Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung von DWS International GmbH wieder, die sich ohne vorherige Ankündigung ändern kann.

Ergänzende Informationen zum sogenannten Zielmarkt und zu den Produktkosten, die sich aufgrund der Umsetzung der Vorschriften der MiFID2-Richtlinie ergeben und die die Kapitalverwaltungsgesellschaft den Vertriebsstellen zur Verfügung stellt, sind in elektronischer Form über die Internetseite der Gesellschaft unter [www.dws.de](http://www.dws.de) erhältlich.

Prognosen sind kein verlässlicher Indikator für die zukünftige Wertentwicklung. Prognosen basieren auf Annahmen, Schätzungen, Ansichten und hypothetischen Modellen oder Analysen, die sich als nicht zutreffend oder nicht korrekt herausstellen können.

Wertentwicklungen der Vergangenheit, sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Die Berechnung der Wertentwicklung erfolgt nach der BVI (Bundesverband Investment und Asset Management) Methode, d.h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages. Individuelle Kosten wie beispielsweise Gebühren, Provisionen und andere Entgelte sind in der Darstellung nicht berücksichtigt und würden sich bei Berücksichtigung negativ auf die Wertentwicklung auswirken.

Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen genügen nicht allen gesetzlichen Anforderungen zur Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Anlageempfehlungen und Anlagestrategieempfehlungen und unterliegen keinem Verbot des Handels vor der Veröffentlichung solcher Empfehlungen. Die Vervielfältigung, Veröffentlichung sowie die Weitergabe des Inhalts in jedweder Form ist nicht gestattet.

Wie im jeweiligen Verkaufsprospekt erläutert, unterliegt der Vertrieb der oben genannten Fonds in bestimmten Rechtsordnungen Beschränkungen. Dieses Dokument und die in ihm enthaltenen Informationen dürfen nur in solchen Staaten verbreitet oder veröffentlicht werden, in denen dies nach den jeweils anwendbaren Rechtsvorschriften zulässig ist. So darf der hierin genannte Fonds/Teilfonds weder innerhalb der USA, noch an oder für Rechnung von US-Personen oder in den USA ansässigen Personen zum Kauf angeboten oder an diese verkauft werden.

DWS International GmbH; Stand: 22.09.2020 / 078747